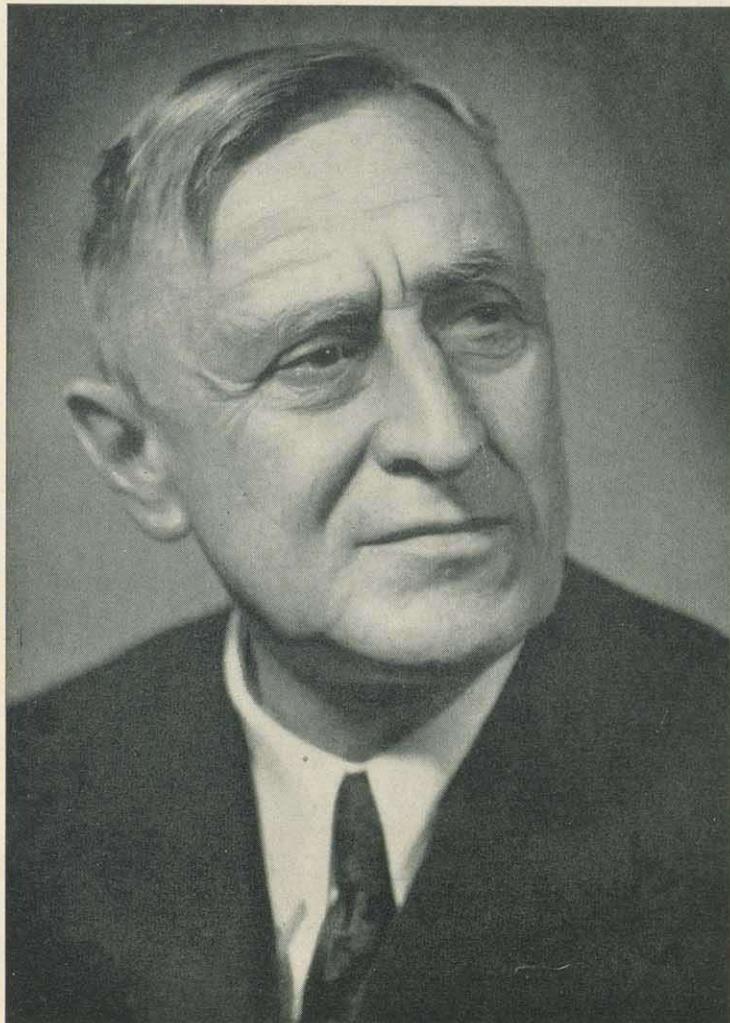


30 Jahre Frankenbünd!

Die Geschichte des Frankenbundes von 1920 bis 1950



Dr. Peter Schneider, Gründer und 1. Bundesvorsitzender 11. Oktober 1920 bis
19. 1. 1958 (†)

Univ. Bibl.
Würzburg

Ein langgehegter Wunsch vieler Bundesfreunde geht in Erfüllung:

Die Geschichte des Frankenbundes

seit seiner Gründung im Jahre 1920 bis zum Jahr 1950 ist fertiggestellt. Bundesfreund Hans Paschke, r. k. Bürgermeister z. Wv. und Stadtrat zu Bamberg, aus dessen Feder bereits eine lange Reihe historischer Arbeiten über die Stadt Bamberg erschienen sind, hat in liebevoller Kleinarbeit die wichtigeren Geschehnisse des Bundes, wie Bundestage, Studienfahrten, Freilichtaufführungen und sonstige besondere Vorkommnisse aus alten Quellen zusammengetragen. Er hat dabei größten Wert darauf gelegt, daß die Persönlichkeiten, die besonders den älteren Bundesfreunden noch gut in Erinnerung sind, in Wort und Bild gewürdigt werden. Zahlreiche Gruppenaufnahmen werden dem Beschauer die schönen Stunden im Kreis der Bundesfreunde zurückrufen und den jüngeren Mitgliedern ein anschauliches Bild von der Ausdehnung und der Arbeit des Bundes in der Zeit vor und im zweiten Weltkrieg geben. Die Geschichte des Bundes wird aber auch die schweren Stunden aufzeigen, die der Krieg und die Zeit unmittelbar danach dem Bund geschlagen haben, und nicht zuletzt aus den ersten Ansätzen nach dem Krieg die Schwierigkeit des Wiederaufbaues von 1950 ab ahnen lassen. Die Geschehnisse von diesem Zeitpunkt ab sind noch Zeitgeschehen. Sie sind deshalb als Teil II einem späteren Erscheinen vorbehalten.

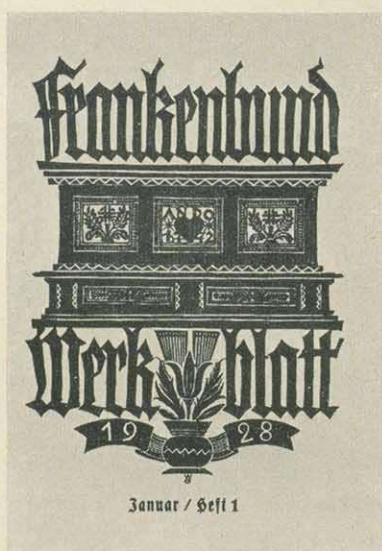
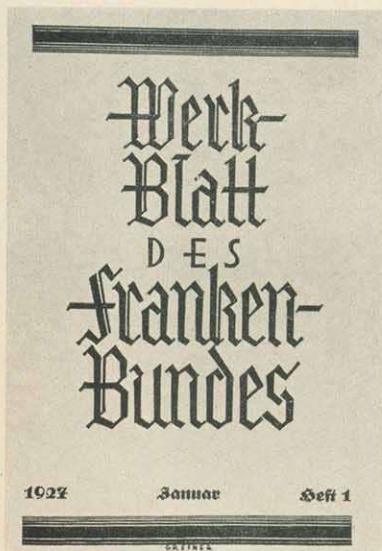
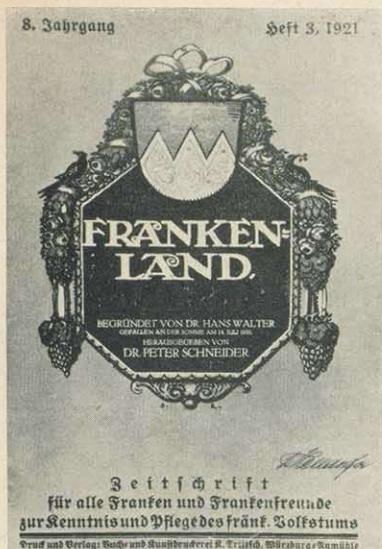
Wir sind überzeugt, daß die Geschichte des Frankenbundes lebhaftes Interesse finden wird. Um aber einen ungefähren Überblick über den Interessenkreis zu gewinnen, geben wir diesen Vorbestellungsprospekt heraus.

Der Umfang des I. Teils beträgt über 90 Seiten Text und 16 Bildseiten Format 17 x 23 cm (Format unserer Zeitschrift FRANKENLAND) auf Werk- und Kunstdruckpapier. Der Vorbestellpreis beträgt DM 5.00 zuzüglich Porto.

Günstige Staffelpreise für Gruppen: Bei 20 DM 4.50, bei 50 DM 4.00

Nach Ablauf der Subskriptionsfrist beträgt der reguläre Verkaufspreis DM 7.00

Die Titelseiten des Bundesorganes und der Jahrbücher des Frankenbundes



Nach mehr Bildern für Teil II!

Eine Bitte möchten wir Ihnen bei dieser Gelegenheit noch unterbreiten: Zwar stehen uns viele gute Bilder zur Verfügung, wir könnten aber noch einige Ergänzungen vornehmen. Wenn Sie uns

gute Gruppenaufnahmen

leihweise zur Verfügung stellen können, so werden wir sie im Bedarfsfall unter Angabe des Fotographen oder Ausleihers bringen. Aufnahmen können aber nur Verwendung finden, wenn klar angegeben werden kann, wann und bei welcher Gelegenheit (z. B. Studienfahrt nach X im Jahr 19..) sie gemacht wurden.

Bitte hier abtrennen und im Umschlag als Drucksache (10 Pfg.) absenden!

Gutschein

über DM 2.- für den Empfänger
des beiliegenden Prospektes

Der Inhaber dieses Gutscheines ist berechtigt,

Die Geschichte des Frankenbundes Teil I

bis zum 15. 11. 1963 zum ermäßigten Subskriptionspreis zu beziehen. Er erhält dann das neu erschienene Buch
für nur 5.- DM statt 7.- DM. Vorausgesetzt, daß er seine Bestellung mit diesem Gutschein bis zum

15. November 1963

an die Hauptgeschäftsstelle, Würzburg, einschickt. Das Buch geht ihm dann umgehend zum verbilligten Subskriptionspreis zu.

Der Vorbesteller des I. Teils erhält auch den II. Teil nach Erscheinen zum Vorzugspreis!

Gutschein an Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes, Würzburg, Kroatenstraße 10

Ich - wir - bestelle(n)

..... Exemplar(e) Datum

FL

Hans Paschke **Die Geschichte des Frankenbundes**

von 1920 bis 1950

zum Vorzugspreis von DM 5.- zuzügl. Porto

Name

Beruf

Wohnort

Straße

DIE SALZBURGFESTSPIELE

des Frankenbundes 1927 bis 1930

unter der Regie von Bfr. Alois Sator
1952 Bundesehrenmitglied – † 20. 7. 1953



Dr. Peter Schneider als Siegfried in der Aufführung von Ludwig Tiecks Schauspiel „Genoveva“ bei den Salzburg-Festspielen 1929

13. Bundesstudienfahrt in das Altmühlthal vom 28. bis 30. 8 1936



In der 1. Reihe zweiter von links Apotheker Nußbaum, in der Mitte Geh. Rat Dr. Fick rechts Rektorin Maria Pommrenke und Gebietsobmann Hans Reiser, Bamberg, in der zweiten Reihe nebeneinander Schulrat Wilhelm Pfeiffer und Dr. Peter Schneider



Links stehend Schulrat E. A. Eichelsbacher, links sitzend Schulrat Wilhelm Pfeiffer, in der Mitte stehend Geh. Rat Dr. Fick, Würzburg